

Parlamentarischer Vorstoss

2017/599

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **S9 jetzt stärken: Teil des S-Bahnnetzes**

Urheber/in: Martin Rüegg

Zuständig: --

Mitunterzeichnet von: Abt, Bammatter, Bühler-Lutz, Candreia-Hemmi, Fankhauser, Kaufmann-Lang, Jan Kirchmayr, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Kathrin Schweizer, Stoll, Strüby-Schaub, Würth, Zemp, Augstburger, Bänziger Keel, Beeler, Brenzikofer, Fritz, Heger-Weber, Hotz, Schoch, Stokar

Eingereicht am: 30. November 2017

Dringlichkeit: Als dringlich eingereicht

Das Volk hat entschieden: Das Läuferfingerli/die S9 soll erhalten bleiben! Es lohnt sich deshalb nochmals zu überlegen, wie die S9 zukünftig in ein S-Bahnnetz integriert werden kann. Naheliegender wäre die Integration über Sissach hinaus bis nach Basel. Denkbar ist aber auch eine Weiterführung über Olten hinaus (z.B. nach Balsthal, Zofingen, Sursee oder in den Raum Solothurn). Oder eine Kombination von beidem. So wird die S9 deutlicher attraktiver und zu einem vollwertigen Ast der Regio-S-Bahn, die ihren Anteil an der Bewältigung der Pendlerströme leistet.

Ich ersuche daher den Regierungsrat, die Weiterführung der S9 nach Basel im Rahmen der Vernehmlassung «Ausbauschritt der Bahninfrastruktur 2030/35 (AS 2030/35)» einzufordern sowie grundsätzlich unvoreingenommen zu prüfen, wie die S9 zukünftig einen vollwertigen Teil des S-Bahnnetzes werden kann.